

Anfragen zum Plenum in der 42. Kalenderwoche

Verzeichnis der Fragenden mit Fragen (alphabetisch)

Benjamin Adjei
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Förderlehrkräfte werden laut KMS (III.3-BS7401.3/8/1) den Regierungen ab dem Schuljahr 2020/2021 im Zuge der allgemeinen Maßnahmen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung bei der Zuweisung der Lehrerwochenstunden mit durchschnittlich zehn statt bisher acht Wochenstunden angerechnet, weshalb ich die Staatsregierung frage, auf welcher rechtlichen Grundlage diese Erhöhung stattfand und wann und wie die Staatsregierung beabsichtigt, die Erhöhung der eigenverantwortlichen Unterrichtsstunden der Förderlehrkräfte für die entsprechenden Schularten wieder zu reduzieren?

Horst Arnold
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, in wie vielen Fällen wurden seit Inkrafttreten der gesetzlichen Norm auf welcher konkreten Rechtsgrundlage (Art. 61a Abs. 1 oder 2 Polizeiaufgabengesetz – PAG) zur Abwendung von Gefahren für welche gefährdeten Rechtsgüter von entsprechenden Dienststellen Vorgänge anlassbezogener Zusammenführung von Daten gemäß Art. 61a PAG angeordnet und durchgeführt (bitte mit Angabe/Benennung des jeweiligen Datums, der jeweiligen Gefahren, der jeweiligen Dienststellen als auch Angabe des entsprechenden Erfolgs)?

Jörg Baumann
(AfD)

Vor dem Hintergrund, dass die ZED Aschaffenburg (ZED = Zentrale Einsatzdienste) für ca. ein Jahrzehnt im alten Eichamt von Aschaffenburg untergebracht wurde und dieses saniert wurde, um einen vorübergehenden Betrieb zu ermöglichen, frage ich die Staatsregierung, welche Pläne sie für die ZED Aschaffenburg nach dem Ablauf der Zeit im Eichamt hat und da der Bereich Untermain mit seinen vier Polizeidienststellen Alzenau, Aschaffenburg, Obernburg und Miltenberg kein Trainingszentrum für das Polizeieinsatztraining hat und das Mattentraining daher in einer alten Fahrzeughalle stattfinden soll, ob ein modernes Trainingszentrum in Planung ist?

Nicole Bäumler
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, in welcher Höhe (bitte Angabe pro Lehrkraft und insgesamt pro Schuljahr) stehen Leistungsprämien im Rahmen des Startchancen-Programms für welche Lehrkräfte unter welchen Leistungsvoraussetzungen zur Verfügung?

Johannes Becher
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Ursachen führen aus ihrer Sicht zu den immer wieder auftretenden Problemen bei den Sicherheitskontrollen am Flughafen München, welche konkreten Maßnahmen sind in der Planung bzw. Umsetzung, um erneuten Vorfällen wie den kilometerlangen Warteschlangen am Tag der Deutschen Einheit in Zukunft vorzubeugen, und welche Anstrengungen unternimmt die Flughafen München GmbH, um Aussagen wie jener von Lufthansa-Chef Carsten Spohr, der Flughafen München sei der schlechteste in Europa (vgl. Lufthansa-Chef Carsten Spohr: München ist schlechtester Flughafen Europas (t-online.de)), oder jener des Münchner Oberbürgermeisters Dieter Reiter, das Niveau des Flughafens entspreche nicht dem eines 5-Sterne-Airports (vgl. Mega-Schlange am Münchner Flughafen: Passagiere verpassen ihre Flüge – was ist da los? – München – SZ.de (sueddeutsche.de)), die Grundlage zu entziehen?

Franz Bergmüller
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Möglichkeiten – im Vergleich zu den Veto-Möglichkeiten gegen örtliche Windkraftprojekte – haben Kommunen in Bayern, um den Bau und die Inbetriebnahme von Erdgasförderungsanlagen in ihrer Umgebung zu verhindern, welche Auswirkungen hatte die Erdgasförderung in Bayern bisher auf die natürliche Umwelt und die menschliche Gesundheit und wie hoch werden die unerschlossenen und insbesondere die unkonventionellen Erdgasreserven in Bayern geschätzt (bitte in TWh angeben)?

Cemal Bozoğlu
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Erkenntnisse ihr zur „Ludwig von Mises Institut Deutschland Konferenz 2024“ vorliegen, die für den 19.10.2024 im Hotel „Bayerischer Hof“ angekündigt ist, wie sie die Aktivitäten des in München ansässigen Ludwig von Mises Instituts Deutschland e. V. einschätzt und ob ihr Verbindungen in die Phänomenbereiche Rechtsextremismus, Reichsbürger und Selbstverwalter sowie verfassungsschutzrelevante Delegitimierung des Staates bekannt sind?

Florian von Brunn
(SPD)

Nachdem die Staatsregierung in der Antwort auf meine Schriftliche Anfrage „Bürokratische Hindernisse für den Windenergieausbau in Bayern“ (Drs. 19/2827) eingeräumt hat, dass die bisherigen Windvorranggebiete aufgrund veralteter Werte derzeitige Windräder aufgrund der größeren Höhe gegenüber den Werten von 2013 häufig nicht zulassen, sich aber die jetzt aufgrund des Windenergieflächenbedarfsgesetzes neu zu schaffenden Windvorranggebiete wieder an den bestehenden Werten von aktuellen Windkraftanlagen (Gesamthöhe, Nabenhöhe, Länge der Rotoren etc.) orientieren, frage ich die Staatsregierung, wie dann neue, höhere Anlagen – beispielsweise die gerade geplante Anlage bei Schipkau in Brandenburg (geplante Gesamthöhe 364 Meter) – in Windvorranggebieten zukünftig möglich sein sollen, ob es Praxis auch in anderen Bundesländern ist, sich nur am derzeitigen technischen Standard bzgl. Referenzanlagen zu orientieren und neue technische Entwicklungen nicht zu berücksichtigen, und warum man damit auf die Chance verzichtet, neue leistungsfähigere

Windräder in Bayern zu ermöglichen, die nicht nur pro Anlage deutlich mehr Strom erzeugen, sondern damit auch zu günstigeren Strompreisen beitragen?

Dr. Markus Büchler
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, aus welchen Gründen wurde die flächendeckende kostenlose Beförderung aller Fahrräder bis 20 Zoll Reifengröße im SPNV in Bayern Ende 2022 ersatzlos abgeschafft, über welche Informationskanäle wurde die ersatzlose Abschaffung der oben genannten „20-Zoll-Regelung“ kommuniziert und inwieweit wird seitens der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) zumindest stichprobenmäßig überprüft, ob die von der BEG vorgegebenen SPNV-Tarif- und Beförderungsbedingungen von den Eisenbahnverkehrsunternehmen korrekt angewendet werden?

Kerstin Celina
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Nachdem Ministerpräsident Dr. Markus Söder auf dem Bayerisch-Tschechischen Grenzlandkongress in Cham Anfang Juli 2024 die Gründung dreier bilingualer Schulen – jeweils eine in Niederbayern, in der Oberpfalz und in Oberfranken – angekündigt hat, frage ich die Staatsregierung, welche Städte in den jeweiligen Regierungsbezirken sich bereits als möglicher Standort beworben haben, zu welchem Zeitpunkt die Schulen den bilingualen Schulbetrieb aufnehmen sollen und wie die drei bilingualen Schulen finanziert werden sollen?

Maximilian Deisenhofer
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, ob sie sich den Forderungen der bayerischen Landräte Hans Reichhart (CSU, Landkreis Günzburg)¹ und Peter Dreier (FREIE WÄHLER, Landkreis Landshut)² nach einer Zusammenführung der 16 deutschen Atomzwischenlager an einem einzigen Standort in Gorleben anschließt, falls ja, warum eignet sich das niedersächsische Gorleben ganz besonders als zentrales Zwischenlager, und kommt aus Sicht der Staatsregierung der Standort Gorleben damit auch als Atommüll-Endlager in Betracht?

Gülseren Demirel
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Personalstellen sind für die Asyl- und Integrationsberatung vorgesehen und tatsächlich besetzt (bitte nach Unterkunftsarten AnKER-Einrichtungen und Dependancen, Gemeinschaftsunterkünfte und dezentrale Unterkünfte sowie Regierungsbezirke auflisten), wie viele Personalstellen sind für die Integrationslotsinnen und Integrationslotsen vorgesehen und tatsächlich besetzt (bitte nach Landkreise auflisten) und wie viele Personalstellen sind für die Gewaltschutzkoordination in den AnKER-Einrichtungen und Dependancen vorgesehen und tatsächlich besetzt (bitte nach Regierungsbezirken, AnKER-Einrichtungen und Dependancen auflisten)?

¹ <https://www.landkreis-guenzburg.de/wp-content/uploads/2023/02/2024-0361Zusammenlegung-Zwischenlager.pdf>

² <https://www.landkreis-landshut.de/aktuelles/aktuelle-meldungen/unverantwortlicher-umgang/>

Katrin Ebner-Steiner
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, welche wesentlichen Gründe nach ihrer Kenntnis zur frühzeitigen Pensionierung bzw. zum vorzeitigen Ruhestand der bayerischen Lehrerinnen und Lehrer führen³, welche Auswirkungen dies auf den Lehrermangel hat und inwiefern sich aus Sicht der Staatsregierung die besonders gravierende Welle an Frühpensionierungen in bayerischen Mittelschulen auch auf die Migration zurückführen lässt?

Patrick Friedl
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Angesichts der weiteren Ausbreitung der „Asiatischen Hornisse“ (Vespa velutina) und aktueller Berichte über häufigere Sightungen in Unterfranken, aber auch in Mittelfranken und Schwaben (so zum Beispiel Bayerischer Rundfunk vom 04.10.2024) frage ich die Staatsregierung, wie viele Nestfunde gab es im Jahr 2024 (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken bzw. Landkreisen), welche Schäden sind der Staatsregierung an Bienenvölkern und in der Landwirtschaft (insbesondere im Obst- und Weinbau) in Unterfranken und in den anderen Regierungsbezirken Bayerns bekannt bzw. werden geschätzt und welche Strategie verfolgt die Staatsregierung, um die weitere Verbreitung der Vespa velutina in Bayern einzudämmen (bitte unter Angabe der in eine Strategieentwicklung eingebundenen staatlichen Stellen – zum Beispiel dem Institut für Bienenkunde und Imkerei an der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau in Veitshöchheim – und der dafür zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel)?

Barbara Fuchs
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche konkreten Maßnahmen wurden in Bayern ergriffen, um die Baubranche zu unterstützen, welche konkreten quantifizierbaren Erfolge wurden hierbei erzielt und wo sieht die Staatsregierung noch Handlungsbedarf auf landespolitischer Ebene, um mehr bezahlbaren Wohnraum zu schaffen und das Handwerk als Rückgrat unserer Wirtschaft zu unterstützen?

Mia Goller
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welcher Kostenaufwand entstand den zuständigen Staatsministerien in den letzten drei Jahren pro Jahr für die Teilnahme an den Pflichthegeschauen, die auch Trophäenschau genannt werden, zu denen die Jägerinnen und Jäger gemäß dem Bayerischen Jagdgesetz den Kopfschmuck des gesamten in ihren Jagdrevieren im letzten Jagdjahr erlegten oder verendet aufgefundenen Schalenwilds öffentlich präsentieren müssen, am Beispiel der Staatsbediensteten in den Bayerischen Staatsforsten (BaySF), mit welchem Kostenaufwand wird bei den BaySF pro Forstbetrieb kalkuliert und welche Gründe sprechen nach Meinung der Staatsregierung in der Abwägung, insbesondere mit Blick auf den bürokratischen und finanziellen Aufwand, für eine weiterhin verpflichtende Hegeschau?

Sabine Gross
(SPD)

Angesichts der aufgehobenen Vergabeverfahren „Expressverkehr Ostbayern“ und „RE/Ex36“ frage ich die Staatsregierung, welche Maßnahmen ergriffen werden, um die Zugverbindungen München – Hof sowie München – Prag weiterhin zuverlässig zu ge-

³ vgl. <https://www.br.de/nachrichten/bayern/ueber-80-prozent-der-bayerischen-lehrer-gehen-frueher-in-pension.UR30sSz>

währleisten, zumal die bestehenden Verträge der DB Regio (München – Hof) und Länderbahn (München – Prag) bereits 2027 auslaufen werden?

Volkmar Halbleib
(SPD)

Vor dem Hintergrund der Kritik der Bayerischen Finanzgewerkschaft (vgl. Mitgliederzeitschrift 2024/8–9, S. 3), wonach zuletzt 200 000 Kleinbetriebe in Bayern statistisch nur noch alle 50 Jahre geprüft wurden und durch die neuen Betriebsgrößenklassen zum 01.01.2024 die allermeisten davon in die Kleinstbetriebe eingeordnet und damit künftig noch deutlich seltener geprüft werden, frage ich die Staatsregierung, wie will man das gegenüber den Lohnsteuerzahlern eigentlich noch rechtfertigen, was hier ungeprüft und unaufgearbeitet dem Staat an Steuern entgeht, wie rechtfertigt man dagegen den Aufwand, den man mit der Besteuerung der Arbeitnehmer betreibt, und wie können wir es uns aus Sicht der Steuergerechtigkeit leisten, dass der Freistaat (trotz Zweite-Chance-Verfahren) statt der benötigten 950 Anwärtler in der 2. Qualifikationsebene für die Steuer nur 630 Anwärtler zum 01.09.2024 einstellt?

Andreas Hanna-Krahl
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, ist es richtig, dass die Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Murnau einen Versorgungsauftrag für gesetzlich versicherte Patientinnen und Patienten erhalten hat, auf welcher Grundlage wurde dieser Versorgungsauftrag erteilt und wie wirkt sich das auf die umliegenden Kliniken in Garmisch-Partenkirchen und Weilheim aus?

Christian Hierneis
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele der für die Wasserwirtschaftsämter gemäß Stellenplan des Haushaltsplans 2024/2025 zur Verfügung stehenden 2 612,58 Stellen sind aktuell besetzt, wie viele davon sind Vollzeitstellen und wie verteilen sich diese 2 612,58 Stellen auf die 17 Wasserwirtschaftsämter in Bayern (bitte Stellenanzahl pro Wasserwirtschaftsamt angeben)?

Andreas Jurca
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, was unternimmt sie, um die systematische Umgehung von Bezahlkarten von Geflüchteten zu unterbinden, wie viele „Bündnisse“, „Initiativen“ und „Aktionen“, die die Bezahlkarte durch ein Tauschsystem umgehen wollen, sind der Staatsregierung bekannt und hält die Staatsregierung angesichts der Umgehung der Bezahlkarten eine Umstellung auf ausschließlich Sachleistungen für geboten?

Claudia Köhler
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Nachdem in der Hochbauvorlage des Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat vom 25.06.2024 ein zweiter Bauabschnitt zur Sanierung der Willibaldsburg in Eichstätt angekündigt ist mit Maßnahmen zur Sanierung des Juramuseums, von Teilen des Staatsarchivs im Gemmingenbau, der Fassaden und Dächer des Gemmingenbaus und des Museums für Vor- und Frühgeschichte frage ich die Staatsregierung, ob mit der Planung bereits begonnen wurde, wann mit einer entsprechenden Planungsunterlage zu rechnen ist und wann die Maßnahme fertiggestellt sein soll?

Florian Köhler

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch waren die Kosten für die

- (AfD) Entsorgung von Persönlicher Schutzausrüstung (PSA, Definition gem. Drs. 18/19471), die im Rahmen der Beschaffungen während der Coronasituation in den Jahren 2020 und 2021 eingekauft worden ist, welche Materialien jeweils werden aktuell noch von der Staatsregierung gelagert (bitte auch Menge nennen), die in diesem Zusammenhang beschafft worden sind, und wie hoch sind die bisherigen Kosten für die Lagerung von PSA insgesamt gewesen, die in dem Zusammenhang beschafft worden ist?
- Sanne Kurz**
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Der Rundfunkrat in Bayern hat die Aufgabe, das Programm des BR zu kontrollieren und dafür Sorge zu tragen, dass die dargebotenen Inhalte alle Menschen in Bayern erreichen, daher frage ich die Staatsregierung, wie viele Menschen in Bayern aktuell keiner Konfession bzw. keinem Bekenntnis angehören, welche drei Muttersprachen sind neben Deutsch am häufigsten vertreten (bitte Zahl der jeweils in Bayern lebenden Sprechenden angeben) und welche sind die drei größten muslimischen Verbände in Bayern (bitte mit Abgabe der jeweiligen Mitglieds-Zahlen insb. Ditib, Millî Görüş und Aleviten)?
- Eva Lettenbauer**
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Ich frage die Staatsregierung, wieso lehnt sie eine 4-Tage-Woche ab, wenn sie gleichzeitig die Umstellung einer täglichen Höchst-arbeitszeit zu einer Wochenarbeitszeit von 48 Stunden fordert, kann dann nicht auch an vier Tagen die wöchentliche Arbeitszeit abgeleistet werden und wie beurteilt die Staatsregierung in diesem Zusammenhang die Betreuungssituation für Familien im Hinblick auf die aktuell zu Verfügung stehenden maximalen Öffnungszeiten von Kinderbetreuungseinrichtungen?
- Oskar Lipp**
(AfD) Ich frage die Staatsregierung, wie bewertet sie die potenziellen Auswirkungen einer möglichen Insolvenz des Lufttaxi-Unternehmens Lilium auf den Hightech-Standort Bayern, insbesondere im Hinblick auf den entstehenden VTOL-Markt, welche konkreten Schritte plant die Staatsregierung, um die Finanzierung von Lilium zu unterstützen, falls die Bundesregierung keine Kofinanzierung in Höhe von 50 Mio. Euro bereitstellt, und inwieweit sieht die Staatsregierung die Möglichkeit, eigene Fördermittel oder alternative Finanzierungskonzepte zu entwickeln, um die Wettbewerbsfähigkeit von Lilium in Bayern zu sichern (bitte u. a. auf Finanzierungsmöglichkeiten durch den Wachstumsfonds Bayern 2 und den ScaleUp-Fonds Bayern eingehen)?
- Stefan Löw**
(AfD) Ich frage die Staatsregierung, wie viele Straftaten wurden in den letzten fünf Jahren von V-Personen im Rahmen ihrer Tätigkeit in der AfD in Bayern begangen, wie viele V-Personen werden aktuell in der AfD in Bayern eingesetzt und in wie vielen Gliederungen der AfD in Bayern, beispielsweise Kreisverbänden, werden diese V-Personen tätig?
- Gerd Mannes**
(AfD) Ich frage die Staatsregierung, wie sie die Auswirkungen der geplanten Novelle des Tierschutzgesetzes auf landwirtschaftliche Betriebe in Bayern, vor allem im Hinblick auf das vorgesehene Verbot der Anbindehaltung, die Beschränkung der Kombihaltung

auf 50 Tiere sowie die zusätzlichen Dokumentationspflichten, bewertet, welche konkreten Maßnahmen sie vorsieht, um betroffene Landwirte vor weiteren bürokratischen Hürden/Dokumentationspflichten zu schützen, und wie viele Betriebe mit Anbindehaltung werden nach Einschätzung der Staatsregierung die Bewirtschaftung einstellen müssen, weil die vorgesehenen Umbaufristen nicht wirtschaftlich darstellbar sind?

Johannes Meier
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie ist die Verteilung der Auszubildenden in Bayern nach Altersgruppen, wie ist die Verteilung der Führerscheinantragsteller in Bayern nach Altersgruppen und wie hoch ist der Anteil der Führerscheinträger in Bayern innerhalb der jeweiligen Altersgruppen?

Johann Müller
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, ob sich der Freistaat direkt an der Finanzierung des Konzertsäls im Bergson Kunstkraftwerk beteiligt hat, hat der Freistaat sich indirekt an der Finanzierung des Konzertsäls im Bergson Kunstkraftwerk beteiligt und wie steht die Staatsregierung zur Einrichtung mehrerer kleiner, dezentraler Konzertsäle anstatt des großen „Konzerthauses München“?

Ruth Müller
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, warum trifft die Nahrungs- und Lebensraumkonkurrenz auf der Buckfast-Bienen-Belegstelle Hausberg nicht für alle anderen in oder an Naturschutzgebieten liegenden Belegstellen zu, wie kann bewiesen werden, dass die Nahrungs- und Lebensraumkonkurrenz auf der Belegstelle Hausberg nicht auch für die weiteren in oder an Naturschutzgebieten grenzenden Belegstellen zutrifft, und falls dieser Beweis nicht zu führen ist, wird eine generelle Infragestellung aller anderen in und an Naturschutzgebieten liegenden Belegstellen in Betracht gezogen (bitte mit Angabe zu möglichen Betriebsverboten der Buckfast-Imker und -Imkerinnen)?

Benjamin Nolte
(AfD)

Vor dem Hintergrund der Entscheidung der Staatsregierung, ein millionenschweres Seegrundstück am Starnberger See dem Landkreis Weilheim-Schongau für eine Flüchtlingsunterkunft zur Verfügung zu stellen, frage ich die Staatsregierung, ob sie, entgegen der Beteuerungen des Ministerpräsidenten in regelmäßigen Interviews, davon ausgeht, dass die Zahl der Asylsuchenden weiter stark ansteigen wird, wie die Staatsregierung die Nutzung eines derart wertvollen Grundstücks rechtfertigt, während viele Bürger sich mit akutem Wohnraumangel konfrontiert sehen, und hält es die Staatsregierung für angemessen, traumatisierte Flüchtlinge, die oft erschütternde Erfahrungen im Mittelmeer gemacht haben, ausgerechnet an einem See unterzubringen?

Verena Osgyan
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele antisemitische Vorfälle an Bayerischen Hochschulen sind ihr seit dem 07.10.2023 bekannt, welche Maßnahmen hat sie unternommen, um solche Vorfälle in Zukunft zu unterbinden, und wie schätzt sie die Studie im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zum Vergleich antisemitischer Einstellungen an Hochschulen im Vergleich zur Gesamtbevölkerung hinsichtlich der Situation in Bay-

ern ein?

Tim Pargent
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Vor dem Hintergrund der Ankündigung von Staatsminister Hubert Aiwanger, die Firma Lapp Insulators GmbH in Wunsiedel beim Wiederaufbau ihrer abgebrannten Fabrik zu unterstützen (siehe dazu Pressemitteilung des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landwirtschaft und Energie vom 17.09.2024), frage ich die Staatsregierung, welche konkreten Fördermöglichkeiten, insbesondere im Rahmen der Regionalförderung (GRW) und der Technologieförderung, stehen für den Wiederaufbau zur Verfügung, welche Gespräche haben zwischen der Staatsregierung und Unternehmensvertreterinnen und -vertretern seit dem Brand stattgefunden (bitte Daten sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer angeben) und welche konkreten Schritte hat die Staatsregierung eingeleitet, um die ebenfalls vom Feuer betroffene Firma Pfisterer Insulators beim Wiederaufbau zu unterstützen und den jetzt angekündigten Umzug nach Tschechien zu verhindern (siehe dazu Bericht auf BR24 vom 08.10.2024 „Nach Großbrand in Wunsiedel: Produktion zieht ins Ausland“)?

Anna Rasehorn
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Abstimmungen zwischen ihr und der Stadt Augsburg für eine neue Realschule im Stadtteil Lechhausen in den letzten sechs Monaten erfolgt sind, wie sich der aktuelle Sachstand aufseiten der Staatsregierung hierzu darstellt und ob ein einseitiger Standortwechsel seitens der Stadt auf Basis der im Sommer 2023 erteilten schulaufsichtlichen Genehmigung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus für eine Realschule möglich ist?

Doris Rauscher
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Maßnahmen hat sie in den letzten fünf Jahren zum Schutz von Kindern vor (sexualisierter) Gewalt ergriffen, welche Präventionsmaßnahmen zum Schutz vor Kindesmissbrauch plant die Staatsregierung und welche aktuellen Zahlen liegen ihr zum Missbrauch von Kindern in Bayern vor (bitte Fälle von sexuellem Missbrauch von Kindern nach Regierungsbezirken aufschlüsseln)?

Markus Rinderspacher
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, mit welchen konkreten Maßnahmen unterstützt Bayern die Maßnahmen zur Bekämpfung von HIV/AIDS insbesondere in den afrikanischen Partnerregionen (Tunesien, Senegal, Westkap und Gauteng in Südafrika, Äthiopien, Kenia) sowie die globalen Bemühungen im Speziellen und Allgemeinen und ist der Staatsregierung im Wege eines Monitorings o. ä. der Erfolg der unterstützten Maßnahmen bekannt?

Franz Schmid
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viel Geld kostete dem Steuerzahler die Zeitungsanzeige der Staatsregierung „Danke, liebe Großeltern“ mit dem Konterfei von Ministerpräsident Dr. Markus Söder in der Augsburger Allgemeinen bzw. Allgäuer Zeitung vom 12.10.2024?

Toni Schuberl
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, muss Tittling sich Sorgen machen, seine Polizeistation zu verlieren, welche Maßnahmen ergreift die Staatsregierung, um diese für die Region so wichtige Station zu

GRÜNEN)	erhalten und wie wird sich nach Einschätzung der Staatsregierung das Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung entwickeln, wenn die Staatsregierung – während sie gleichzeitig aus parteipolitischen Gründen das Unsicherheitsgefühl in der Bevölkerung schürt (trotz extrem niedriger Kriminalitätsrate) – die Polizeistation in Tittling infrage stellt?
Stephanie Schuhknecht (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	Ich frage die Staatsregierung, wie viele Beißvorfälle von Hunden sind ihr in den letzten fünf Jahren bekannt (bitte nach Jahr und Hund–Mensch/Hund–Hund aufschlüsseln), wie viele Hundehalterinnen und Hundehalter haben nach Kenntnis der Staatsregierung in Bayern eine Hundehaftpflichtversicherung und wie steht die Staatsregierung zur Einführung einer Pflicht-Hundehaftpflichtversicherung – wie beispielsweise in sechs Bundesländern schon eingeführt?
Florian Siekmann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	Ich frage die Staatsregierung, wie viele Messbescheide zur Erhebung der Grundsteuer im Gebiet der Landeshauptstadt München sind noch nicht von den Finanzbehörden ausgestellt worden, bis wann werden diese an die Landeshauptstadt übermittelt und welcher Grund- und Gebäudefläche entsprechen die derzeit fehlenden Bescheide?
Ursula Sowa (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	Ich frage die Staatsregierung, ob sie über die Qualität der Akustik in bayerischen Schulen Kenntnis hat, wie sorgt die Staatsregierung dafür, dass die Akustik in bayerischen Schulen den staatlichen Vorschriften (Arbeitsschutzgesetz, Bayerisches Behindertengleichstellungsgesetz, Arbeitsstättenverordnung) entspricht, und wie will die Staatsregierung das Wissen über das Potenzial guter Akustik in bayerischen Schulen den Entscheidungs- und Sachkostenträgern in den Kommunen besser vermitteln?
Ralf Stadler (AfD)	Ich frage die Staatsregierung, was die konkreten Pläne für das Polizeipräsidium 94104 Tittling in den nächsten fünf Jahren sind?
Dr. Simone Strohmayer (SPD)	Ich frage die Staatsregierung, wurde die Schulordnung dahingehend geändert, dass der Notenschutz bei Lese-Rechtschreib-Störung (LRS) rückwirkend zum Schuljahr 2024/2025 abgeschafft wurde, und wenn ja, warum?
Martin Stümpfig (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	Ich frage die Staatsregierung, warum wurden die pauschalen Zuweisungen an den Landkreis Ansbach für den öffentlichen Nahverkehr von 3,1 Mio. im Jahr 2023 auf 2,6 Mio. Euro im Jahr 2024 reduziert, wie soll der Landkreis Ansbach das festgeschriebene Ziel der Staatsregierung nach einer Verdopplung der Fahrgastzahlen bis 2030 angesichts der Reduktion der Zuweisungen erreichen und in welcher Höhe wird bei pauschalen Zuweisungen im Jahr 2025 die Staatsregierung die Mehrkosten für den ÖPNV durch die Entwicklung, dass in neuen Ausschreibungen nahezu keine Bewerbungen zu einem eigenwirtschaftlicher Busbetrieb mehr eingehen, ausgleichen?
Gabriele Triebel (BÜNDNIS 90/DIE	Das Trinkwassernotfallkonzept, das die Firma Genexco für die Genehmigung der Erkundungsbohrung in Reichling im Landkreis

GRÜNEN)

Landsberg beim Bergamt Südbayern eingegeben hat und das die Bereitstellung von Trinkwasser aus dem Markt Diessen voraussetzt, ist am 13.09.2024 erstellt worden und berücksichtigt damit nicht die Ablehnung des Marktes Diessen (ablehnender Beschluss des Marktes am 16.09.2024), Trinkwasser für den geplanten Notverbund bereitzustellen, weshalb ich die Staatsregierung frage, ob damit das Trinkwassernotfallkonzept der Firma Genexco hinfällig ist, ob somit auch der Genehmigungsbescheid des Bergamtes Südbayern hinfällig ist und muss die Firma Genexco für einen erneuten Bescheid ein neues Trinkwassernotfallkonzept vorlegen?

Markus Walbrunn
(AfD)

Wie viele Ordnungsmaßnahmen nach Art. 86 Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) wurden an staatlichen Schulen in Bayern und München im Schuljahr 2023/2024 verhängt und wie viele wurden angefochten (bitte je in Art. 86 BayEUG aufgeführte Maßnahme die Anzahl angeben und bei den angefochtenen den Ausgang bzw. ob die Maßnahme noch Bestand hat oder die Anfechtung erfolgreich war)?

Ruth Waldmann
(SPD)

Da der Freistaat mit 51 Prozent Beteiligung der größte Gesellschafter des Flughafenbetreibers Flughafen München GmbH ist, frage ich die Staatsregierung, wie viele Beschwerden aus den letzten zwei Jahren sind ihr über die Firma [REDACTED], die für die Ein- und Ausstiegshilfe von Menschen mit Einschränkungen zuständig ist, bekannt, wie viele Verspätungen von Flügen am Münchner Flughafen in den letzten zwei Jahren sind auf verspätete Assistenz der Firma [REDACTED] beim Einstieg zurückzuführen und wie viele Fluggäste verpassten aufgrund verspäteter Assistenz beim Ausstieg in den letzten zwei Jahren ihre Anschlussflüge?

Laura Weber
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, in welcher Höhe wurden nach aktuellem Stand Soforthilfen aus den Programmen „Haushalt/Hausrat“ und „Ölschäden an Gebäuden“ nach dem Hochwasser Anfang Juni in Bayern beantragt und ausbezahlt und welche Faktoren und Gründe behindern eine zügige Auszahlung an Betroffene?

Katja Weitzel
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Aufgaben umfasst die Position des Antisemitismusbeauftragten an den bayerischen Hochschulen abseits von der Funktion als Beschwerdestelle, in welchem Umfang sollen die Stellen bildungspolitische Präventionsarbeit in Form von Workshops und Vorträgen leisten und mit welchem jährlichen Budget sind diese Stellen pro Hochschule ausgestattet?

Andreas Winhart
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie schätzt sie die finanzielle Situation der Krankenhäuser in Bayern ein, ist der Staatsregierung bekannt, wie viele Krankenhäuser im Jahr 2024 Verluste schreiben werden, und was plant die Staatsregierung, um die bayerischen Krankenhäuser zu unterstützen?

Christian Zwanziger
(BÜNDNIS 90/DIE

Ich frage die Staatsregierung, wie haben sich die Zugriffszahlen auf den Ausflugsticker für Bayern seit Veröffentlichung des Ausflugsickers 2.0 entwickelt (bitte unter Aufstellung der wöchentli-

GRÜNEN)

chen Zugriffszahlen und Unterscheidung zwischen den Tickern der einzelnen Tourismusverbände auflisten), wie hat sich die Anzahl der erfassten Parkplätze und Sehenswürdigkeiten im Ausflugssticker seitdem entwickelt (bitte Auflistung nach Jahren und Tourismusverbänden) und für wie viele dieser Parkplätze und Sehenswürdigkeiten wird die aktuelle Auslastung zuverlässig mehrmals täglich gemeldet?